

---

**W.A. Mozart**

**Das Kinderspiel**

**K. 598**

Song for Solo Voice and Piano  
Text by Christian Adolf Overbeck

---

Vigorous

**Voice**

1 2 3 4 5  
Wir Kin-der, wir schme-cken der Freu-den recht viel, wir

**Piano**

6 7 8 9 10  
schäck-kern und ne-cken, ver-steht sich im-Spiel; wir lär-men und

11 12 13 14 15  
sing-gen und ren-nen rund-um, und hü-pfen und sprin-gen im

16 17 18 19 20 21  
Gra-se her-um

Source / Bron: Wolfgang Amadeé Mozart - www.w-a-mozart.com

2.  
Warum nicht? zum Murren  
Ist s Zeit noch genug.  
Wer wollte wohl knurren?  
Der wär ja nicht klug.  
Wie lustig steh n dorten  
Die Saat und das Gras;  
Beschreiben mit Worten  
Kann Keiner wohl das.

3.  
Ha! Brüderchen, renett  
Und wälzt euch im Gras!  
Noch ist s uns vergönnet,  
Noch kleidet uns das.  
Ach, werden wir älter,  
So schickt sich s nicht mehr,  
Dann treten wir kälter  
Und steifer einher.

4.  
Ei, seht doch, ihr Brüder,  
Den Schmetterling da!  
Wer wirft ihn uns nieder?  
Doch schonet ihn ja!  
Dort flattert noch einer,  
Der ist wohl sein Freund,  
O schlag ihn ja Keiner,  
Weil jener sonst weint.

5.  
Wird dort nicht gesungen?  
Wie herrlich das klingt!  
Vortrefflich, ihr Jungen,  
Die Nachtigall singt.  
Dort sitzt sie, dort oben  
in Apfelbaum, dort;  
Wir wollen sie loben,  
So fahrt sie wohl fort.

6.  
Komm Liebchen hernieder  
Und lass dich beseh n  
Wer Lehrt dich die Lieder?  
Du machst es recht schon  
O lass dich nicht stören,  
Du Vögelchen du!  
Wir Alle, wir hören  
So gern dir zu

7.  
Wo ist sie geblieben?  
Wer seh n sie nicht mehr.  
Da flattert sie drüben.  
Komm wieder hier her!  
Vergeblich, die Freude  
Ist diesmal vorbei  
Ihr that wer zu Leide,  
Sei, was es auch sei.

8.  
Lasst Kränzchen uns winden,  
Viel Blumen sind hier.  
Wer Veilchen wird finden,  
Empfängt was dafür.  
Ein Mäulchen zur Gabe  
Giebt Mutter, wohl zwei.  
Juchheisa! ich habe,  
Ich hab eins, juchhei!

9.  
Ach, geht sie schon unter,  
Die Sonne, so früh?  
Wir sind ja noch munter,  
Ach, Sonne verzieh !  
Nun morgen, ihr Brüder,  
Schlaft wohl, gute Nacht!  
Ja, morgen wird wieder  
Gespielt und gelacht.

Text by Christian Adolf Overbeck

Source:

**Wolfgang Amadé Mozart**

[www.w-a-mozart.com](http://www.w-a-mozart.com)

**For personal, non-commercial use only**

**Publication by** Joan Staels

© 1999